

Chip „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“ - Produktinformationen

Stand: 30.03.2023

Vorabinformation (zu denen wir uns aus rechtlichen Gründen verpflichtet fühlen)

Für den Geräte-Chip wählten wir den Namen „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass die hier beschriebenen Chips keine medizinischen Geräte sind. Eine Verwendung zur Behandlung von Krankheiten oder eine Verwendung gemäß dem Medizinproduktgesetz wird von uns ausdrücklich untersagt und ist auch nicht vorgesehen. Die Anwendung unserer Produkte bei gesundheitlichen Beschwerden ersetzt weder den Besuch eines Arztes noch rechtfertigt sie den Abbruch einer bestehenden Behandlung! Wir übernehmen keine Haftung für die Wirksamkeit unserer Produkte. Für die Benutzung und die Wahl der richtigen Anwendung ist der Nutzer verantwortlich.

Alle beschriebenen Mechanismen beruhen auf Beobachtungen und Erfahrungen, die im praktischen Umgang mit dem genannten Produkt gemacht wurden. Es gibt bisher keine anerkannten Messmethoden, um die Wirkung zu bestätigen. Messmethoden, die die Wirkung nachweisen können, werden von der etablierten Wissenschaft nicht anerkannt.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie mehr über unseren Geräte-Chip wissen oder auch Auskunft über Kundenmeinungen erhalten möchten.

Chip „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“ - Kurzbeschreibung

Die Chips „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“ beeinträchtigen nicht die Funktion der Geräte, auf denen sie angebracht sind. Sie entstören lediglich diese Geräte und deren unmittelbare Umgebung. **Die Entstörung und Harmonisierung passiert nicht auf physikalischem Weg. Es passiert durch die Beeinflussung des Informationsfeldes.** Mit anderen Worten: Beeinflusst wird nicht die physische Substanz (das Gerät oder lebende Organismen), sondern Immaterielles (das Informationsfeld).

Im Informationsfeld werden störende unharmonische Einflüsse gedämpft, die auf das entsprechende Gerät, auf andere Geräte und auf lebende Organismen in der Nähe negativ wirken könnten. Das ist besonders interessant, bei Geräten, die wir ständig mit uns herumtragen, z.B. Handys.

Obwohl wir mit Leib und Seele Techniker sind, ist es doch unsere Überzeugung,

dass es ein Feld gibt, das gestaltbildend wirkt, aber (für uns) unsichtbar ist. In diesem Feld befinden sich fast unendlich viele Informationen, die alles „in Form bringen“ und u.a. unsere Wahrnehmung beeinflussen. In diesem Feld befinden sich natürlich auch Informationen von Störfaktoren. Störfaktoren sind beispielsweise Schadstoffe, unsichtbare Strahlungen (z.B. Elektromog und Radioaktivität), Lärm, pathogene Keime usw. Mittlerweile dürfte jeder eine Ahnung davon haben, dass eine Häufung dieser Störfaktoren Probleme mit sich bringen. Bei Geräten kann es zu Ausfällen kommen oder zu solchen Erscheinungen, die wir oft mit „das Gerät spinnt“ beschreiben. Aber auch lebenden Organismen tut eine derartige Umgebung nicht gut!

Unser Team fand eine technische Möglichkeit, mit dem Informationsfeld zu kommunizieren. Dies geschieht über einen Kozyrev-Spiegel oder Analogien dazu. Die technische Apparatur und die dazugehörige Software ist ein Teil unserer **iWell Technologie**. Sie ist in unseren iWell Systemen verbaut und zum Teil in dem hier beschriebenen Chip „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“.

Mag sein, dass es befremdlich klingt, wenn Techniker sich mit derartigen Themen beschäftigen. Aber gerade technisches Verständnis lässt uns Folgendes erkennen: Es muss für alle Dinge und Erscheinungen eine Steuerung existieren, ansonsten würde ausnahmslos Chaos herrschen. Das ist im Feld der fast unendlich vielen Informationen genauso, wie z.B. bei einem Computer. Wir nennen den Teil des Informationsfeldes, der auf lebende Organismen Einfluss hat: „Steuerfeld des Lebens“.

Abmessungen, Aufbau, Pflege und Haltbarkeit des Chips

Die Abmessung eines Chips „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“ beträgt 25,4 x 25,4 x 1 mm.

Er besteht aus neun Ebenen. Auf der Oberseite befinden sich die Bezeichnung des Chips und ein Eck-Markierungspunkt. Die Unterseite zeigt eine Lakhovsky-Spule (1). Zwei weitere Ebenen stellen einen Kozyrev-Spiegel dar. Zwei Echtgold-Ebenen (24 Karat) verstärken den Kozyrev-Spiegel. Die drei inneren Ebenen beinhalten Informationen, die durch den Kozyrev-Spiegel u.a. an das „Steuerfeld des Lebens“ übertragen werden.

Die Oberfläche des Chips können Sie mit einem feuchten Tuch reinigen. Ansonsten sind die Chips wartungsfrei.

Eine zeitliche Begrenzung der Wirkung des Chips können wir, bei unserem jetzigen Wissensstand, nicht erkennen. Diese Aussage gilt nur für unbeschädigte Chips.

- (1) Georges Lakhovsky wurde 1870 in Russland, in der Nähe von Minsk, geboren. Nach einem Ingenieurstudium in Odessa, zog er 1894 nach Frankreich. Er studierte Anatomie an der Medizinischen Fakultät von Paris.

1911 erkrankte er schwer und die Ärzte hatten ihn aufgegeben. Aber er zog es vor, aktiv zu bleiben. 1923 baute Lakhovsky den ersten Oszillator mit unterschiedlichen Wellenlängen. Mit diesem Gerät behandelte und heilte er einige Krebsfälle. Er opferte sein ganzes Leben und sein ganzes Vermögen für den Kampf gegen diese Krankheit.

Georges Lakohovsky starb 1942 in New York.

(Quelle: Georges Lakhovsky „Das Geheimnis des Lebens“. Mit einer Einführung von F.A.Popp)

Heute wird Lakhovskys Erfindung dafür genutzt, um pflanzliche, tierische und menschlichen Zellen in positive Resonanz zu versetzen.

Für welche Geräte eignet sich der Chip

Der Chip eignet sich generell für alle elektrischen/elektronischen Geräte, aber **besonders für Geräte, die Sie am Körper tragen, die sich in Ihrem Schlafzimmer und in den Kinderzimmern befinden und die Sie häufig gebrauchen.**

Hier einige Beispiele von Geräten, bei denen es sinnvoll sein kann, einen derartigen Chip anzubringen:

- Handys
- Computer jeglicher Art
- WLAN Router
- Dect Telefon, Handgerät und Basisstation
- Babyphone
- Funkwecker
- Zähler mit Funkverbindung (z.B. Wärmemesszähler)
- Rauchwarnmelder mit Funkverbindung
- Fernsehapparate/Radiogeräte
- Kühlschränke
- Mikrowellengeräte
- Küchengeräte jeglicher Art
- Staubsauger
- usw.

Keinesfalls soll diese Aufzählung Sie dazu bewegen, jedes elektrische/elektronische Gerät in Ihrem Haushalt mit einem solchen Chip zu versehen. Gehen Sie davon aus, dass jeder Chip einen bestimmten Umkreis mit abdeckt. Nach unseren derzeitigen Erfahrungen reicht ein Chip an einem kritischen Gerät (s. Liste oben) pro Zimmer. Aber nicht in jedem Zimmer befindet sich ein solches Gerät. Sie können mit Sicherheit auch die Situation entschärfen, wenn Sie kritische Geräte aus Ihrem Schlafzimmer und den Kinderzimmern verbannen oder sie einfach vom Stromnetz entfernen, möglichst immer nachts oder wenn sie nicht gebraucht werden.

Wir gehen davon aus, dass Sie sensibel für dieses Thema sind. Laufen Sie einfach in Ruhe durch Ihre Räume. Sie werden sehr schnell selbst herausfinden, an welchen Stellen Sie etwas tun sollten.

Anbringung eines Chips bei einem zu entstörenden Gerät

Für die Entstörung und Harmonisierung eines Gerätes wird jeweils ein Chip benötigt.

Die Unterseite der Chips besitzt eine Klebefolie mit einer Schutzfolie. Ziehen Sie die Schutzfolie ab und kleben Sie den Chip auf das Gerät an eine geeignete Stelle. Eine speziell definierte Position ist nicht erforderlich. Wir empfehlen aber entweder die Geräterückseite, in unmittelbare Nähe der Stromzuleitung oder dort, wo sich Akkus bzw. Batterien befinden.

Achten Sie bitte darauf, dass der Eck-Markierungspunkt möglichst nach oben zeigt. Wenn Sie den Chip auf die Unterseite eines Gerätes kleben, ist diese Ausrichtung natürlich nicht möglich. Hier wählen Sie einfach eine Ausrichtung, die Ihnen am besten gefällt. Eine solche Entscheidung kann nicht verkehrt sein.

Möchten Sie einen Chip auf die Rückseite Ihres Handys kleben, bringen Sie diesen möglichst an der Gehäuseaußenseite, hinter dem Akku, an. Der Markierungspunkt sollte nach oben zeigen, wenn Sie das Handy so halten, wie Sie es üblicherweise benutzen. Die Sendeleistung Ihres Handys wird durch den Chip nicht gemindert.

Ein paar Hintergrundinformationen

Die etablierte Wissenschaft und die Schulmedizin erkennen eine Reihe bahnbrechender Forschungsergebnisse und Erfindungen nicht an. Aber heißt das, dass diese auf gar keinen Fall funktionieren können? Oft hinkt die Wissenschaft hinterher, manchmal sogar Jahrhunderte lang. So ist z.B. Homöopathie von der Wissenschaft nicht anerkannt und trotzdem stellen Menschen fest, dass sie hilft.

Auch die Existenz von Informationsfeldern erkennt die etablierte Wissenschaft und die Schulmedizin nicht an. Mit welcher Begründung? Es fehlen die wissenschaftlichen Nachweise im Sinne der etablierten Wissenschaft. Mal simpel ausgedrückt: Informationen kann man nicht sehen, nicht riechen, sie lassen sich

nicht anfassen, nicht messen und nicht in Formeln darstellen. Sie sind eben immateriell und nach Auffassung der etablierten Wissenschaft existiert nur Materie.

Aber existiert wirklich nur das, was wir mit unseren Sinnesorganen wahrnehmen können?

Unsere Beobachtungen, Recherchen, Analysen und Forschungen im Zusammenhang mit der Entwicklung der iWell Technologie brachten uns zu der Erkenntnis, **dass alle Materie Abbild eines Steuerfeldes ist**. Dieses Steuerfeld beeinflusst u.a. unsere Wahrnehmung, aber es ist für uns unsichtbar.

Ein Ignorieren von Unsichtbarem, stellt generell eine massive Einschränkung von Möglichkeiten dar. Viele Dinge lassen sich erst erklären, wenn man sich öffnet und Barrieren überwindet. Ein solches Handeln ist in der Regel mit enormen Bereicherungen verbunden, die wiederum neue Denkansätze entstehen lassen.

Leider gibt es (noch) keine technischen Messgeräte für unsichtbare Erscheinungen. Aber es gibt Menschen, die solche Erscheinungen wahrnehmen können, d.h. sie besitzen Sensoren, die nicht jeder hat. Derartige Fähigkeiten werden auch als „außersinnliche Wahrnehmung“ bezeichnet. Denkbar ist auch, dass diese Fähigkeiten bei den meisten Menschen, durch unsere technisierte Welt, verloren gegangen sind.

Auf Grund dieser Tatsache ist es schwierig, Produkte zu beurteilen, die das immaterielle Informationsfeld einbeziehen. Für die meisten Menschen gibt es nur eine Möglichkeit, solche Produkte zu bewerten und das ist: es einfach auszuprobieren. Die praktischen Erfahrungen werden zeigen, ob es für den Anwender ein sinnvolles Produkt ist. Deshalb bieten wir Käufern unserer Entstör-Chips ein **dreimonatiges Rückgaberecht an, mit Geld-zurück-Garantie**. Wir halten das für fair.

Chip „Entstörung + Harmonisierung für Geräte (5G++)“ - Produktinformationen

Hier ist/sind der/die Entstör-Chips für Geräte mit Tesa Film fixiert.